

Liebe Kollegin!  
Lieber Kollege!

Die Herausforderung an Schulleitungen und Pädagog:innen an unseren Schulstandorten sind groß. In vielen Klassen sind mehr als 25 Schüler:innen, es mangelt an Supportpersonal und derzeit fehlen krankheitsbedingt viele Kolleg:innen in den Schulen. Das wissen wir alle, die in der Praxis tätig sind.

Mein Team und ich nehmen diese Probleme sehr ernst und sprechen sie immer wieder dort an, wo immer wir die Gelegenheit haben mit Verantwortlichen zu diskutieren. Immer wieder gelingen uns Erfolge, wie wir mit dem Jobticket und der Klassenfreifahrt bewiesen haben.

Ganz besonders wichtig ist es nun aus unserer Sicht, multiprofessionelle Teams in den Bezirken zu etablieren. Schnelle Hilfe im Ernstfall vor Ort muss gesichert sein! Diese Forderung trommeln wir seit Monaten sehr hartnäckig bei allen verantwortlichen Stellen und haben auch Konzepte dazu geliefert. Mit dem Rathaus sind wir dazu in einem intensiven Austausch.

Für die einzige Metropole in Österreich mit mehr als 2 Millionen Einwohner:innen muss aber auch die Bundesregierung in die Pflicht genommen werden.

Für unsere Schulen ist unbedingt erforderlich:

- Weg mit dem Deckel von 2,7% für die Sonderpädagogik
- Her mit einer indexbasierten Ressourcenzuteilung für Schulen mit großen Herausforderungen
- Alle Förderressourcen einer Schule in die Autonomie der Schulleitung
- Bundesfinanzierung von multiprofessionellen Supportteams

Für unser Team ist oberste Priorität, nicht nur zu fordern, sondern zu ERREICHEN, denn nur dadurch verbessern sich für Sie/uns alle die Arbeitsbedingungen.

Das ist die Aufgabe der Personalvertretung: Die Probleme beim Namen nennen und lösungsorientiert verhandeln. Wahlveranstaltungen überlassen wir anderen.

So ist das Team Karin Medits-Steiner.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre Karin Medits-Steiner



**Karin Medits-Steiner**

0650/2325161

karin.meditz-steiner@fsg-pv.wien